

BiPtec

Bildung für Produktionstechnologie in Tirol

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Humanpotenzial, Talente regional Ausschreibung 2022	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.05.2023	Projektende	31.10.2025
Zeitraum	2023 - 2025	Projektlaufzeit	30 Monate
Keywords	Produktion, Robotik, Automatisierung, Fachkräfte, Technologie		

Projektbeschreibung

Die rasanten Entwicklungsschritte im Themenfeld „Produktion“ – insbesondere in den Bereichen „Industrielle Automatisierung“ und „Industrielle Robotik“ – stellen große Chancen aber auch Risiken für den Produktionsstandort Mitteleuropa dar. Um die Möglichkeiten neuer Produktionstechnologien nutzen zu können, müssen entsprechende Expert:innen diese beherrschen, implementieren und weiterentwickeln. Der Mangel an Fachkräften im MINT-Bereich ist aber nach wie vor angespannt. Gleichzeitig verschärfen aktuelle energie- und umweltrelevante Herausforderungen des Klimawandels und der Energiekrise die Fachkräfteproblematik, und der ökologische Umbau der Wirtschaft wird die Nachfrage an MINT-Fachkräften enorm steigern.

In Tirol ist man sich dieser Problematik bewusst, deshalb wurde 2021, unter breiter Beteiligung aus allen Bildungsbereichen, eine MINT-Bildungsstrategie mit konkreten Handlungsfeldern und Maßnahmenempfehlungen für alle Altersstufen ausgearbeitet, auf denen das Projekt "BiPtec - Bildung für Produktionstechnologie in Tirol" aufbaut: I) Eine frühe, niederschwellige Begeisterung von Kindern, deren Eltern und der Öffentlichkeit, II) mit Fokus auf die dezentralen Regionen Osttirol und Tiroler Oberland und darauf aufbauend, III) spezialisiertere Ausbildungsprogramme, um das Interesse, speziell in der Volksschule und Mittelschule zu vertiefen. Co-Creation, Hands-on Methodik, problembasiertes Lernen, Peers und weibliche Role-Models tragen dazu bei, begeisternde Bildungsangebote umzusetzen, spannende Berufsfelder auf Augenhöhe und besonders für Mädchen greifbar und erfahrbar zu machen. Die interdisziplinäre Herangehensweise mit Praxisbeispielen aus den Bereichen Energieeffizienz oder Abfallwirtschaft soll ein Bewusstsein für den Mehrwert dieser Technologien für unsere Umwelt und unseren zukünftigen sozialen Wohlstand schaffen. Die gezielte Schulung von Lehrer:innen und regionalen MINT-Coaches als Multiplikator:innen soll eine nachhaltige Implementierung der Projektinhalte in den Unterricht und eine langfristige Verwertung ermöglichen, getragen durch ein aktives regionales Netzwerk aus Bildungseinrichtungen, Wissenschaft und Wirtschaft.

Projektkoordinator

- "klasse!forschung"- Bildung trifft Forschung & Innovation

Projektpartner

- ematric gmbh
- MCI Internationale Hochschule GmbH
- MICADO SMART ENGINEERING GmbH